

Wolfgang Reeder

# Vom fiskalischen zum ökonomischen Denken

Grundlagen des doppelischen kommunalen  
Finanz-Managements

reeter.praxis:regional

2015.02

*Im modernen Drange,  
alles zu zerlegen und  
auseinander zu nehmen,  
auch wenn man es nicht mehr  
zusammensetzen kann,  
wird selbst der  
Zusammenhang zwischen  
Einnahmen und Ausgaben  
geleugnet.*

**Manfred Rommel**  
(1928-2013, 1974-1996 OB Stuttgart)  
**Gesammelte Sprüche.**  
Stuttgart 2001, 95

## **1.0 Was müssen Kommunalpolitiker von Wirtschaft verstehen ?**

- 1.1 Was bedeutet das ökonomische Prinzip ?
- 1.2 Was ist wirtschaftliches Denken ?
- 1.3 Wie sanieren wir Kommunal-Finanzen ?

## **2.0 Für wen sprechen Kommunalpolitiker ?**

- 2.1 Was nützt ein verändertes Haushalts-System ?
- 2.2 Was sind kommunale Leistungen ?
- 2.3 Was bedeutet ökonomische Steuerung ?

## **3.0 Was müssen wir bei Kosten-Kalkulationen bedenken ?**

- 3.1 Was sind Kosten ?
- 3.2 Was können wir vergessen ?
- 3.3 Was ist kosten-los ?

## **4.0 Wie nutzen wir als Ratsmitglieder ökonomisches Denken ?**

- 4.1 Was sagen Haushalts-Positionen ?
- 4.2 Was müssen wir vergleichen ?
- 4.3 Was müssen wir fragen ?

*Finanzpolitik  
ist letztlich  
nichts anderes  
als die Anwendung  
der Zehn Gebote,  
kombiniert mit  
den Grundrechenarten.*

Manfred Rommel  
(1928-2013, 1974-1996 OB Stuttgart)

Gesammelte Sprüche.

Stuttgart 2001, 96